



**Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 02. November 2010**

Vorlagen-Nr. 10-F-07-0026

**Soziale Probleme am Schlachthof**

**- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 24.08.2010 -**

Es ist geplant, das Schlachthofgebäude mit Millionenaufwand zu sanieren, damit der dortige Veranstaltungsbetrieb weitergeführt werden kann. Bei der Gelegenheit sollte zum Schutz der Jugendlichen, die diesen Veranstaltungsort aufsuchen, eine Lösung für die dortigen sozialen Probleme gesucht werden. Laut dem Polizeipräsidenten ist der Schlachthof ein Brennpunkt für Kriminalität, es gibt Berichte von Drogenmißbrauch und Alkoholexzessen. Durch die Farbschmierereien wirkt das Gebäude verwahrlost, man muß mit weiteren illegalen Aktivitäten von Sprayern rechnen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Verein Schlachthof ein Konzept zu entwickeln, wie die soziale Lage im Umfeld des Schlachthofs verbessert werden kann.

---

**Änderungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 08.09.2010**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschlusstext erhält folgende Fassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Westhessen und dem Präventionsrat sowie in Zusammenarbeit mit dem Verein Schlachthof ein Konzept zu entwickeln, wie die soziale Lage im Umfeld des Schlachthofs verbessert werden kann.
  2. Nach Fertigstellung ist das Konzept im Sozialausschuss eingehend zu präsentieren.
- 

**Beschluss Nr. 0104**

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 24.08.2010 betr.

**Soziale Probleme am Schlachthof**

wird auf der Grundlage des Änderungsantrages der CDU-Stadtverordnetenfraktion einschließlich der Ergänzungen (Fettdruck) durch den Ausschuss für Soziales (Sitzung am 27.10.2010) in folgender Form angenommen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Westhessen und dem Präventionsrat sowie in Zusammenarbeit mit **den Vereinen und Institutionen** am Schlachthof ein Konzept zu entwickeln, wie **die Lage** im Umfeld des Schlachthofs verbessert werden kann.
2. Nach Fertigstellung ist das Konzept im Ausschuss für Soziales und **im Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration** eingehend zu präsentieren.

Tagesordnung II

Wiesbaden, .11.2010

Schickel  
Stv. Vorsitzender